

Sehr geehrte Frau Loth,
sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

die FDP Fraktion stellt folgenden

Antrag

Die FDP beantragt die geplanten Investitionen in die Schulgebäude, die nicht in Durchführung oder bereits beauftragt sind, mit einer Haushaltssperre zu belegen, bis das Schulentwicklungskonzept verabschiedet ist.

Begründung

Vorbemerkung

Die Schulden der Stadt belaufen sich zum 01.01.2023 auf insgesamt rd. 88 Mio. €, davon Investitionskredite rd. 46. Mio. € und Kassenkredite rd. 42 Mio. €. Zum Ende des vierjährigen Planungszeitraums, Ende 2026, betragen die Schulden der Stadt 175 Mio. €, davon Investitionskredite rd. 115 Mio. und Kassenkredite rd. 60 Mio. €.

Absolut steigt die Verschuldung um rd. 87 Mio. €, prozentual um rd. 100%.

Der Anstieg der Verschuldung, insbesondere der Kassenkredite, ist besorgniserregend! Die relevanten Kennziffern möchten wir hier nicht anführen.

Schulinfrastruktur

Im geplanten vier Jahres-Zeitraum sind rd. 66 Mio. € in die Sanierung und den Neubau von Schulgebäuden vorgesehen.

Derzeit wird die Schulentwicklungsplanung mit externer Beratung erarbeitet.

Die Auswirkungen der Investitionen in die Schulgebäude sind erforderlich, tragen aber erheblich durch Zinsen und Abschreibungen zum finanziellen zukünftigen „Handlungsspielraum“ der Stadt bei. (Eine wirtschaftliche angemessene Abschreibung auf durchschnittlich 20 Jahre bringt zukünftig rund 3-4 Mio. € zusätzliche Abschreibung!)

Alle geplanten Investitionen, die nicht in Durchführung oder bereits beauftragt sind, sind mit einer Haushaltssperre bis zum verabschiedeten Schulkonzept zu belegen.

Franz Josef Flosbach Helmut Gomolzig

FDP Fraktion